



Nachhaltigkeit aus Sicht von Südzucker – Nachhaltige Zuckerproduktion

**9. Marktforum der LfL
26. März 2014**

Dr. Eberhard Krayl

Die Südzucker-Gruppe

- Weltweit tätiger deutscher Ernährungskonzern
- Segmente Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht
- 17.900 Mitarbeiter
- 7,9 Mrd. € Jahresumsatz
- 4,9 Mio. Tonnen Zuckerproduktion
- Marktführer im Zuckerbereich
- in Europa
- Mitglied im MDAX



Südzucker Geschäftsbereiche

Segment Zucker



29 Zuckerfabriken
3 Raffinerien

Segment Spezialitäten



BENEO
Freiberger
PortionPack Europe
Stärke

Segment CropEnergies



Bioethanol
4 Produktions-
standorte in D, B, F
und UK

Segment Frucht



Fruchtzubereitungen
Fruchtsaftkonzentrate
41 Produktions-
standorte weltweit

Standorte Zuckerfabriken/Raffinerien

- Südzucker
- Raffinerie Tirlemontoise
- Saint Louis Sucre
- AGRANA



Nachhaltigkeit bei Südzucker

- 1. Nachhaltigkeitsbericht 2005
- Verhaltenskodex für soziale Verantwortung (Code of Conduct)
- Zertifizierung Biokraftstoffe (REDCert)
- ISO-Standards (z. B. 50001), Sedex, Evovadis, LCA
- Aktuell
 - Europäische Arbeitsgruppe bei CEFS / CIBE / EFFAT
 - Konzern-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit
 - Öffentliche Aktionen im Rübenbereich seit 2012

Nachhaltige Nahrungsmittelproduktion

- Zunehmend Nachfragen durch
 - Industriekunden/Verarbeiter
 - Politik
 - Gesellschaft/Verbraucher
 - Finanzmarkt/Rating-Agenturen

- Aktuell: Initiativen von Coca-Cola und Unilever, bereits seit längerem durch Ferrero, Pepsico und Nestlé



SÜDZUCKER

Nachhaltiger Zuckerrübenanbau bei Südzucker



Nachhaltiger Zuckerrübenanbau

- Für SÜDZUCKER ist Nachhaltigkeit im Rübenanbau ein ständiger Prozess seit Jahrzehnten
- Garant für nachhaltigen Rübenanbau ist Vertragsanbau und Versuchswesen
- SÜDZUCKER pflegt eine enge Partnerschaft mit den Rübenanbauern und kooperiert mit wissenschaftlichen Institutionen



Kuratorium für Versuchswesen und Beratung

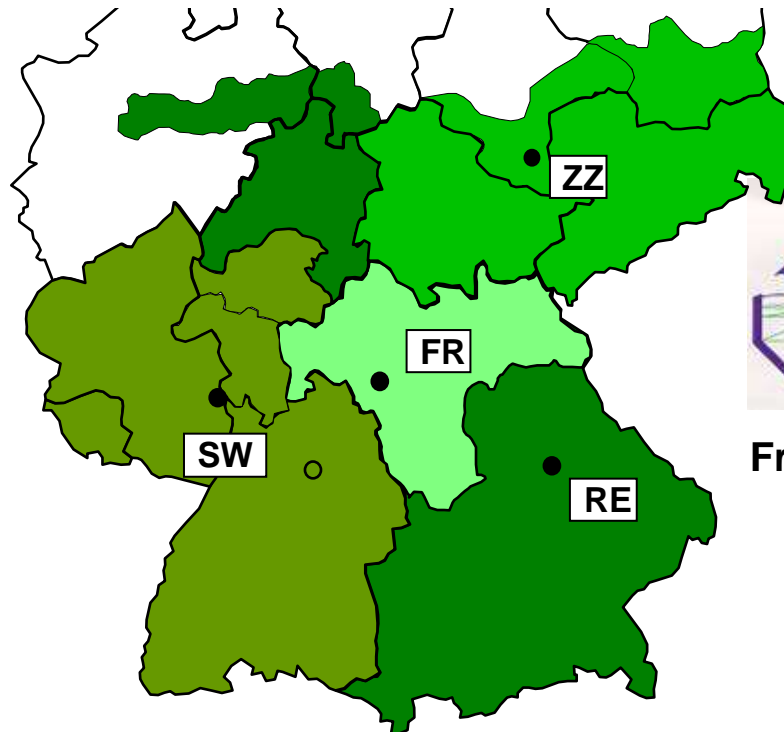


Verband Süddeutscher
Zuckerrübenanbauer e.V.



Kuratorium

Regionale Arbeitsgemeinschaften für **Versuchswesen** und **Beratung** im Zuckerrübenanbau



Südwest (SW)
seit 1954/1983



Franken (FR)
seit 1956



Zeitz (ZZ)
seit 1991



Regensburg (RE)
seit 1951



Versuchsschwerpunkte bei den Arbeitsgemeinschaften

- Sortenversuche (Rizomania, Nematoden, Rhizoctonia, Blattkrankheiten)
- Schwellenwertorientierte Bekämpfung von Blattkrankheiten
- Rhizoctonia: Entwicklung praxistauglicher Inokulationsmethoden für die Sortenprüfung
- Raps in Zuckerrübenfruchtfolgen
- Insektizider Saatenschutz
- Standortangepasste Herbizidapplikation
- (Zucker-) Rüben für Biomasse



Vertragsanbau und Dokumentation

- **Zuckerrüben-Liefervertrag** zwischen SÜDZUCKER und jedem Rübenanbauer
 - Vertrag beinhaltet Regelungen zu: Fruchtfolge, Saatgut, Düngung, Pflanzenschutz, Rübenlagerung
- **Digitale Erfassung** aller Rübenschläge
- **Bodenuntersuchung** und **schlagspezifische Düngeempfehlung**
- **schlagspezifische Zuordnung** der Rübenlieferung
- **Rückverfolgbarkeit** bis zum Rübenschlag
- **Schlagdokumentation** von Saatgut, Düngung und Pflanzenschutz



Kontrolle der Schlagdokumentation

- Interne Kontrollen durch Rübenabteilungen
- Vor Ort - Kontrollen durch externe Auditoren im Rahmen der privilegierten Partnerschaft zwischen Südzucker und QS seit 2006



➔ Verbesserung der Transparenz im Rübenanbau

- EU - Kontrollen aufgrund der Cross Compliance Verordnungen



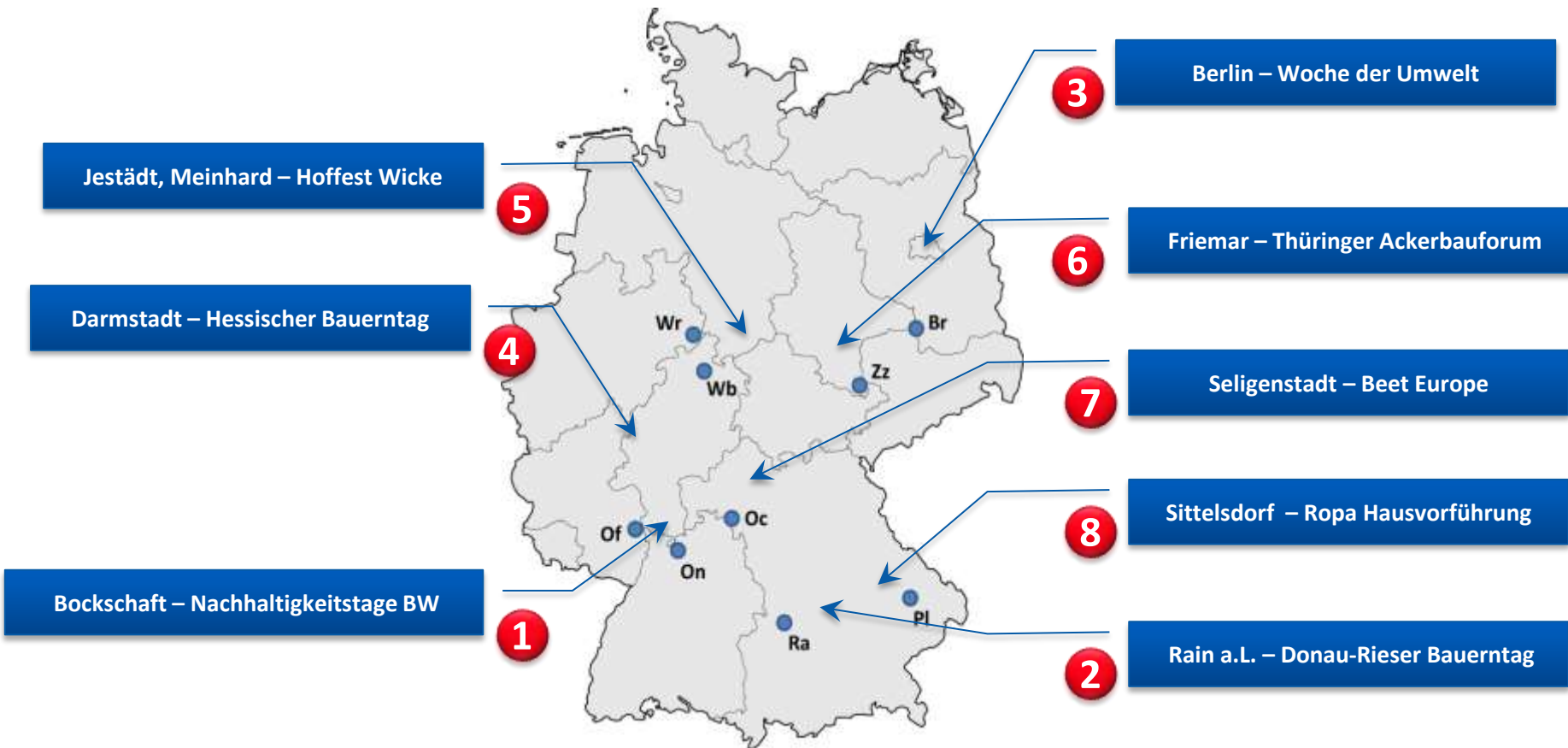
RübenProfi^(t)

NEU:

Online Schlagdoku
mit dem RübenProfi^(t)

Nachhaltigkeit im Zuckerrübenanbau – Stationen 2012/13

2014 weitere Aktionen



Poster: Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...



Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

- Schutz
- Bedarf
- Standort
- Optimierung
- Nutzung
- Umfang
- Stärke

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Schutz des Bodens

- Winterbegrünung
- Mulchsaat schützt vor Erosion
- Bodenschonende Bewirtschaftung

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Bedarfsgerechten Pflanzenschutzmitteleinsatz

- Schutz des Saatgutes
- Gezielte Bekämpfung
- Kontrolle der Marktbedingungen

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Standortangepasste Düngung

- EUF-Bodenuntersuchung zur Bestimmung des Nährstoffniveaus im Boden
- Bedarfsgerechte Düngung der Zwischenfrucht
- Höhere Nährstoff- & bessere Nährstoffnutzung
- Niedrige Rest-Nährstoffgehalte im Boden

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Optimierung von Ernte, Reinigung und Transport

- Erntebereitschaft
- Zudeckeln der Rüben
- Reinigung der Rüben
- Höhere Marktqualität
- Weniger LKW-Fahrten

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Nutzung der gesamten Rübe

- Zucker für Heu
- Rübenschnitzel
- Molasse & B-Säurefraktion
- Cellulose für alle Möglichen

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Versuche und intensive Beratung

- Gewinn aus natürlichen Düngern
- Feldversuche zu Düngung und Ernte
- Beratung über Wirtschaftlichkeit

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch...

Stärkung des ländlichen Raumes

- Anteilnahme im Landschaftsbild
- Sicherung des Einkommens der landwirtschaftlichen Betriebe
- Hohe Lebensqualität

Unser Rübenanbau ist nachhaltig!

... aber mit Optimierungspotential

- Ökologisch
- Ökonomisch
- Sozial
- Effizienz

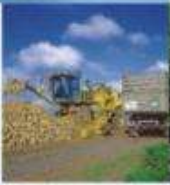


Fazit: Nachhaltiger Zuckerrübenanbau

- SÜDZUCKER hat verschiedene Anbaumethoden entwickelt und erfolgreich in die Praxis umgesetzt.
- Beispiele:
 - Reduzierung Pflanzenschutzmitteleinsatz (Schwellenmodell, Nachauflaufbehandlung)
 - Optimierung Nährstoffeinsatz
 - Mulchsaat
 - Logistik (Flottensteuerung, gewichts- und verbrauchsoptimierte Fahrzeuge)
- Nachhaltigkeit ist ein Weg und kein Status! Wir gehen den Weg weiter!



SÜDZUCKER



Aktuelle Entwicklungen

Kundenanforderungen steigen

Beispiele

■ Coca-Cola

- Erstellung von Leitlinien für nachhaltigen Zuckerrübenanbau. Coca-Cola erwartet, dass alle Zuckerlieferanten diese Leitlinien bis 2020 umsetzen. Coca-Cola will ab 2020 nur noch „nachhaltigen Rübenzucker“ einkaufen.
- Nutzung von Standard-Reporting-Verfahren (Bonsucro, SAI)

■ Unilever

- SAC (sustainable agriculture code), mehrere hundert Fragen, Roadmap bis 2020

■ Relevante Themen für nachhaltigen Zuckerrübenanbau

- Verantwortlicher Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln**
- Sensibler Einsatz von **Düngemitteln**
- Schutz von Grund- und Oberflächen**wasser**
- Erhaltung der **Boden**qualität
- Schutz der **Biodiversität** im Boden
- Förderung der **Artenvielfalt** und Schutz der Natur
- Reduzierung **CO₂**-Emissionen
- Reduzierung Lagerverluste, Optimierung Rübenqualität zur Verarbeitung

Fazit Kundenanforderungen

- Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung, da Interesse von Kunden, Verbrauchern, Politik, Finanzmarkt und NGOs
- Folge ist: Wir müssen uns der Diskussion zur nachhaltigen Produktionsweise stellen!
- Produktionsweise muss den Interessensgruppen gegenüber kommunizierbar sein
- Die süddeutsche Zuckerwirtschaft will das Thema aktiv besetzen
- Diskussionspunkte
 - Wie erfolgt Dokumentation und Kommunikation?
 - SAI als Dokumentationsplattform
 - Pilotprojekte in verschiedenen Bereichen



SÜDZUCKER

SAI Sustainable Agriculture Initiative



SAI Platform Members



AFFILIATE MEMBERS



Voraussetzungen und Ziele - Warum SAI?

■ Aus Sicht Südzucker

- SAI wird allgemein von den Kunden akzeptiert
- Fragen über Managementmaßnahmen, keine quantitativen Fragen
- Andere Forderungen, wie z.B. SAC wird integriert

■ Aus Sicht Landwirtschaft

- Einheitlicher Fragebogen, der für mehrere Kulturarten (Ackerkulturen) verwendet werden kann
- Fragenkatalog (105 Fragen) vereinfachen

SAI Pilotprojekt

- Vorstellung der Kunden: Nutzung anerkannter Standards, Nachhaltigkeit muss global kommunizierbar sein, insbesondere gegenüber NGOs
- In 2013/14 Test des Fragebogens
- Aktuell: Benchmark gegenüber existierenden Systemen und gesetzlicher Rahmenbedingungen (z.B. Vegaplan, Cross Compliance)
- Bereitschaft bzw. Motivation der Landwirtschaft zur Teilnahme schwierig
- Kostenübernahme für Dokumentationsaufwand
- Diskussion mit SAI bezüglich Umsetzung in die Praxis

Schluss-Fazit

- Die systematische Dokumentation von nachhaltigem Handeln im Lebensmittelbereich gewinnt an Relevanz
- Weiterentwicklung unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie
 - Themen, Ziele, Berichterstattung (GRI-G4, ISO 26000)
- Rohstoff Zuckerrübe:
 - breites Netzwerk für Forschung und Beratung
 - Ziel: Steigerung der Effizienz bei Input und Output
 - Herausforderung: einfaches, praktikables Dokumentationssystem
 - SAI?
- „Es reicht heute nicht mehr, nur Gutes zu tun, man muss es auch nach anerkannten Standards dokumentieren und kommunizieren!“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

